

Arbeitsblatt zum Thema "Möbel"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Möbel sind Teile der Einrichtung einer _____. Es gibt sie aber auch in Büros, im Garten und beim Camping. Der Ausdruck kommt aus dem _____ und ursprünglich aus dem Lateinischen. Dort bedeutet es „bewegliche Dinge“. Das _____ ist hingegen ein unbewegliches Ding. Man nennt es deshalb auch „Immobilie“, das kommt auch aus dem _____ und bedeutet „unbewegliche Sache“.

Zum einen braucht man Möbel, damit man in einer Wohnung oder einem _____ gut wohnen kann. Möbel erfüllen dabei einen bestimmten Zweck: Man braucht zum Beispiel _____, Sessel oder Betten, um darauf sitzen oder liegen zu können. Möbel können auch zum _____ von Sachen benutzt werden, dazu dienen Schränke, Schubladen, Truhen und _____.

Zum anderen machen Möbel ein Zimmer auch wohnlich und verschönern es. Dazu nutzt man auch noch andere Einrichtungsgegenstände wie _____, Vorhänge, Gardinen und Bilder. Um abends nicht in der _____ zu sitzen, braucht man außerdem in jedem Zimmer Leuchten. Oft sind _____ besonders schön gestaltet und können mit ihrem Licht eine angenehme _____ schaffen. Das dient dann ebenfalls der Wohnlichkeit. All diese _____ zählt man aber nicht zu den Möbeln.

Dunkelheit

Lateinischen

Stühle

Französischen

Haus

Regale

Wohnung

Dinge

Teppiche

Zimmer

Leuchten

Stimmung

Verstauen

Quellenangabe:

Artikel: Möbel (von Rupert Thurner, Thomas Schoch, Thomas Wickert u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=M%C3%B6bel&oldid=64276>)